



CDU Leutesdorf

Gemeinsam für
Leutesdorf
Heimat. Gestalten. CDU.



HIER BIN ICH ZUHAUSE.

Liebe Leutesdorferinnen und Leutesdorfer,

wählen Sie die Kandidaten der **CDU** – wir wollen uns weiter mit Engagement für unsere Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Denn Kommunalpolitik ist ein DAUERAUFTRAG – viele Dinge bedürfen langer Vorbereitung, für manches braucht man einen langen Atem.

Beate Kerres als Bürgermeisterkandidatin und ihre Mannschaft aus einer guten Mischung neuer und „alter“ Kandidaten bringen langjährige Erfahrung und frischen Wind mit in die Ratsarbeit.

Nutzen Sie Ihre Stimmen bei den Kommunalwahlen 2019, gehen Sie am **26. Mai 2019** ins Wahlbüro oder beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen.

Bürgermeisterkandidatin

Beate Kerres

54, Büroangestellte
verheiratet, 3 Kinder





Dafür setzen wir uns ein:

„Leutesdorf 2030“ – Wie entwickeln wir uns weiter?

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürgerinnen und Bürger besser vor den vielfältigen **Belastungen von B 42 und Bahn** geschützt werden. Bei der Bahn müssen Lärmschutzmaßnahmen an Gleis und Wagen fortgeführt werden. Wir unterstützen die Aktivitäten der Bürgerinitiative gegen Bahnlärm. Zur B 42 muss der politische Druck auf die Entscheidungsträger bei Kreis und Land erhöht werden, um das LKW-Durchfahrtsverbot auch aus Richtung NRW durchzusetzen und dies durch regelmäßige Kontrollen zu untermauern. Wir wollen, dass ein allgemeingültiges **„Tempo 30“ in der Nacht** eingeführt wird.

Eine bahnparallele Verlegung der B 42 ist die einzige Möglichkeit, die finanzierbar und damit realistisch umsetzbar erscheint. So könnten Lärmschutzmaßnahmen gebündelt werden. Wir wissen aber, dass dies ein großer Eingriff in das bestehende Ortsbild wäre. Für alle Leutesdorfer ist es sicher keine leichte Entscheidung, weil viele direkt oder indirekt davon betroffen sind. Auch müssen vor einer endgültigen Entscheidung künftige Entwicklungen (Stichwort: e-Mobilität) und die daraus ggf. geringeren Lärmbelastungen geprüft werden. Die Entscheidungsfindung ist auch von einem noch ausstehenden Mehrwertgutachten des Landesbetriebes Mobilität abhängig. Eine Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidungsfindung ist für uns selbstverständlich.

Gregor Helmes
59, Freiberufler
verheiratet
3 Kinder



GR Platz 2

Volker Siemeister
60, Landwirtschafts-
meister
verheiratet, 3 Kinder



GR Platz 3; VGR Platz 28

Esther Döring
39, Dipl. Ing (FH)
Stadtplanung
verheiratet, 2 Kinder



GR Platz 4

Walter Roos
57
Winzermeister
verheiratet



GR Platz 5

Die **Verkehrsanbindung mit Bahn und Bus** gilt es zu erhalten und weiter zu entwickeln. Unser Ziel ist eine Bahn-Anbindung im 30-Minuten-Takt. Auch die Sanierung und der behindertengerechte Ausbau des Bahnhofes müssen durchgesetzt werden.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Infrastruktur verbessert und die Dorfgemeinschaft erhalten bleibt.

Die Verbesserung der **ärztlichen Versorgung** und allgemeinen Grundversorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs (v.a. Lebensmittel) ist unser Ziel. Hier möchten wir künftig auch über neue Möglichkeiten wie Kooperationen, Fahrdienste oder Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements nachdenken, um Verbesserungen gerade auch für ältere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Wir setzen uns dafür ein, dass **Kindergarten und Grundschule** als wichtige Einrichtungen der örtlichen Infrastruktur gestärkt werden. Ausstattung, Betreuungsangebote und -zeiten sollen im Dialog mit den jeweiligen Trägern verbessert werden, damit Leutesdorf als **Wohnort für junge Familien** attraktiv bleibt.

Wir unterstützen das vielfältige **Engagement in Vereinen und Nachbarschaften** für die Dorfgemeinschaft.

Martin Emmerich
34, Angestellter
verheiratet
2 Kinder



GR Platz 6

Petra Simson
57, Kaufmännische
Angestellte
verheiratet, 3 Kinder



GR Platz 7

Markus Konitzer
43, Angestellter
öffentl. Dienst
verheiratet, 1 Kind



GR Platz 8

Daniel Zeus
29, Selbstständiger
Finanzberater
ledig



GR Platz 9



Für eine **positive Ortsentwicklung** ist ein Leerstands-Management sinnvoll. Die Ortsge-
meinde gibt interessierten Bürgerinnen und Bürgern gerne Unterstützung bei der Suche
nach Fördermöglichkeiten.

Wir setzen uns dafür ein, dass die **Höherlegung der Rheinstraße** und eine Umgestaltung
des Rheinvorlands zügig umgesetzt werden. Eine auch bei „kleinen“ Hochwassern befahr-
bare Rheinstraße und eine attraktive Rheinpromenade bieten einen großen Mehrwert für
Anwohner und Gäste. Eine Einbindung der Anwohnerinnen und Anwohner in die Planung
bleibt dabei selbstverständlich.

Leutesdorf: lebenswert für die Einwohner – lebenswert für Gäste

Wir setzen uns dafür ein, dass Leutesdorf auch weiterhin ein **lebenswertes Ziel für Gäste**
von Nah und Fern bleibt. Die malerische Natur- und Kulturlandschaft und die vielen Ver-
anstaltungen ziehen immer wieder Menschen in unseren Weinort, die Entspannung, Gast-
freundschaft und Lebensfreude zu schätzen wissen. Dank der Jugendherberge haben sich
auch die Übernachtungszahlen vervielfacht.

Alfred Emmerich
51, Techniker
Weinbau / Önologie
verheiratet, 2 Kinder



GR Platz 10

Simone Hohn
41, Erzieherin
Sozialfachwirtin
ledig



GR Platz 11

Michael Winkens
58, Angestellter
verheiratet
1 Kind



GR Platz 12

Tim Ohnemüller
46, Rechtsanwalt
verheiratet
3 Kinder



GR Platz 13; VG Platz 24

Wir unterstützen die **ehrenamtliche Arbeit** vor Ort, z.B. des Verkehrs- und Verschönerungsvereines und die Aktivitäten der Winzerschaft. Die touristische Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Bad Hönningen und der Stadt Andernach sowie der Region ist ebenfalls unser Anliegen.

Wir setzen uns für den **Erhalt unseres Ortsbilds** und der naheliegenden Natur- und Erholungsräume ein. Wir unterstützen und begrüßen die Arbeit der ARGE Kulturlandschaft und alle privaten Bemühungen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Leutesdorf eine **selbstverwaltete Ortsgemeinde** in der Verbandsgemeinde Bad Hönningen bleibt. Eine Zwangsfusion der Verbandsgemeinden lehnen wir ab. Im Falle einer Fusion müssen die Interessen unserer Ortsgemeinde auch in einer größeren VG-Einheit angemessen Gehör finden.

Stephan Hoffmann

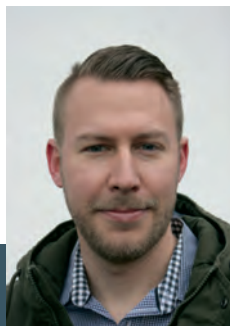
54, Dipl.-Ing. (FH)
verheiratet
2 Kinder



GR Platz 14; VGR Platz 7

Michael Heinz

31,
Soldat
ledig



GR Platz 15

Dr. Gregor Kubatta

49, Diplom
Chemiker IGF
verheiratet, 2 Kinder



GR Platz 16

Wolfgang Schneider

58, Med.-Tech.-
Kaufmann, ledig
2 Kinder



GR Platz 17; VGR Platz 12



Zuhören – diskutieren – nachdenken – entscheiden

Wir setzen uns dafür ein, dass der **Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern** verstärkt wird. Bei regelmäßigen Dorfbegehungen möchten wir hören, wo der Schuh drückt und auch mit denen ins Gespräch kommen, die sonst vielleicht keinen direkten Draht zur Kommunalpolitik haben.

Wir wissen aber auch: die Ideen und Vorschläge müssen angesichts der angespannten Finanzlage der Ortsgemeinde realistisch sein. Und vieles wird (leider) nicht allein bei uns vor Ort entschieden.

Regelmäßige Öffnungszeiten im Gemeindebüro ermöglichen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Erledigung vieler Verwaltungsangelegenheiten vor Ort, das soll so bleiben.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind in vielen Ortsvereinen und Nachbarschaften aktiv.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!

Werner Heinz
57, Sparkassen-
Angestellter
ledig



GR Platz 18

* Kandidat 17 und 18 sind nicht mehr auf dem Stimmzettel, aber Wahlvorschlag. Sie rücken gegebenenfalls nach.

Torsten Kerres
57, Industriemeister
Chemie
verheiratet, 3 Kinder



VGR Platz 3

Volker Berg
60, Verwaltungsfachwirt
verheiratet, 2 Kinder



VGR Platz 20

Folgende **7 Kandidaten** wollen wir von Leutesdorf aus für die **CDU** in den Verbandsgemeinderat der VG Bad Hönningen entsenden:



Torsten Kerres, Platz 3
Stephan Hoffmann, Platz 7
Wolfgang Schneider, Platz 12
Beate Kerres, Platz 16
Volker Berg, Platz 20
Tim Ohnemüller, Platz 24
Volker Siemeister, Platz 28

Da die VG Linz sich offen gegen eine Fusion ausgesprochen hat, glauben wir, dass die SPD-geführte Landesregierung in Mainz vor den anstehenden Kommunalwahlen keine Zwangsfusion aussprechen wird und somit ein VG-Rat gewählt werden muss.

Für den **Kreistag** treten folgende Kandidaten aus der VG Bad Hönningen für die **CDU** an:

Désirée Schwarz-Hofenbitzer
(Bad Hönningen) auf Platz 7

Oliver Labonde
(Rheinbrohl) auf Platz 28

Beate Kerres
(Leutesdorf) auf Platz 42

